

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 123. Sonnabend, den 23. Mai 1846.

Angekommene Fremde vom 20. Mai.

Die hrn. Gutsb. v. Pawłowski a. Słomczyn, v. Bieńkowski a. Wydzierżewice, l. Halbdorf Nr. 7.; hr. Gutsb. v. Jazrewski aus Kokorzyń, die hrn. Kauf. Heimann und Calé aus Schwerin, l. im Eichenkranz; die hrn. Karst. Fuxius aus Trier, Sapel a. Stettin, hr. Reichsfreih. v. Malzahn a. Meklenburg, l. im Hôtel de Bavière; hr. Gutsb. v. Oppen und hr. Lehrer Naganowski aus Sędzin, hr. Justiz-Commis. Bocke aus Trzemeszno, hr. Landw. Bochow u. hr. Kaufm. Hold a. Meseritz, l. im Hôtel de Saxe; hr. Gutsb. Kärnbach a. Schlawa, die hrn. Gutsb. v. Potocki aus Smieleń, Heickerot aus Zabikowo, l. im schwarzen Adler; die hrn. Gutsb. v. Cieśelski a. Bielawy, v. Cieśelski a. Kaszkowo, hr. Oberlehrer Petersen u. hr. Grundb. Petersen aus Trzemeszno, hr. Administr. Potłatecki aus Popowko, hr. Gymnastast Bungenstab und hr. Fabr. Bothe aus Berlin, hr. Kaufm. Scholz a. Thorn, l. im Hôtel de Berlin; hr. Gutsb. v. Świecicki aus Wierzebaum, l. Ritterstr. Nr. 10; die hrn. Gutsb. v. Potworowski aus Gola, v. Koszucki aus Dolabuski, l. im Hôtel de Vienne; hr. Bürger Bonarski aus Wągrowiec, hr. Apoth. Hinz u. hr. Kaufm. Schütz a. Schröda, l. im Hôtel de Paris; hr. Kaufm. Witkowski a. Miłostaw, hr. Partik. Oberndorf a. Rawicz, hr. Kantor Moskowies a. Ubrisz, l. in den 3 Kronen; die hrn. Leinwandh. Müller, Heyn u. Schwanke a. Tropłowicz, l. St. Martin Nr. 19.; hr. Admgl. Kammerh. Graf Radoliński aus Vorzeziecki, hr. Reg.-Rath. Glicki und die hrn. Kauf. Stemler aus Berlin, Moll aus Wronke, l. in Paul's Hôtel de Rome; hr. Schafmstr. Wieczorkowski aus Lodom, l. im Reh.

Vom 21. Mai.

hr. Gutsb. Brendt, hr. Schreiber Umiński und hr. Lehrer Wędowski aus Chelmieciki, l. in den 3 Sternen; hr. Wirthsch. Insp. Krause aus Pleske, die hrn.

Gutsb. Krüger aus Lęce, Sokolowski a. Ostrowice, l. im Hôtel de Dresden; die Hrn. Gutsb. v. Tomicki aus Bromberg, v. Swinarski a. Golęcin, v. Dobrzycki a. Bałlin, hr. Wirthsch.-Commiss. Fröhlich aus Łukowo, hr. Gutsb. Kunow aus Dembina, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Swinarski aus Ruszkowo, v. Woszczerski a. Fejziorki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsb. Eckardt aus Łagiewnik, v. Prusimski aus Sarbia, hr. Gutsb. Kunow aus Ottorowo, l. im Hôtel de Saxe; hr. Virtualienh. Bronsch aus Szerker Hauland, l. in der Stadt Glogau; hr. Kdnigl. Kammerh. Freib. Hiller v. Gärtringen aus Betsche, die Hrn. Gutsb. Wilke a. Weidenvorwerk, v. Waliszewski a. Gembic, hr. Kaufm. Sonne a. Schweißnitz, l. in Lauk's Hôtel de Rome; hr. Lederfabr. Kampfmeyer a. Berlin, Fräul. Bocquet aus Rogasen, die Hrn. Gutsb. v. Goślinowski aus Kazmierz, v. Dobiejewski aus Cerekwica, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. Mann aus Szczudrow, v. Lipski aus Ludom, hr. Probst Rayther a. Tatowiec, l. im Hôtel de Hambourg; hr. Gutsb. v. Koszucki a. Dziadkowo, l. im Hôtel de Vienne; hr. Gutsb. Mann aus Łęg, hr. Gutsb. Głogowski aus Wolewice, hr. Stud. philos. Mentor aus Berlin, hr. Drechsler Heß aus Krakau, die Hrn. Kaufl. Frankiewicz a. Kosten, Schreyer aus Schrimm, l. im Eichenkranz; die Hrn. Kaufl. Pollak aus Liegnitz, Hansenmann aus Eupen, hr. Fabr. Dyminski a. Pollock, die Hrn. Gutsb. Stuleritz aus Kozmianek, v. Biernacki a. Bomblie, v. Urbanowski a. Niepruszewo, v. Steinbach aus Frankfurt a. O., l. im Hôtel de Baviere.

1) Die Jungfrau Pauline Caro und
der Partikular Elkan Renard von hier,
haben mittelst Ehevertrages vom 25. Ja-
nuar 1845, die Gemeinschaft der Güter
und des Erwerbes ausgeschlossen, welches
hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ge-
bracht wird.

Posen, am 4. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht, Król. Sąd Ziemsko miejski,
Zweite Abtheilung.

2) Die Jungfrau Cecilia Fiałkowska
und der Dolmetscher Wojciech Mager von
hier, haben mittelst Ehevertrages vom
30. April d. J. die Gemeinschaft der Gü-

Podaje się niniejszym do wiado-
mości publicznej, że panna Paulina
Caro i Elkan Renard z miejsca, kon-
traktem przedślubnym z dnia 25. Sty-
cznia 1845. wspólność majątku i do-
robku wyłączły.

Poznań, dnia 4. Maja 1846.

Drugi wydział.

Podaje się niniejszym do wiado-
mości publicznej, że panna Cecylia
Fiałkowska i tłumacz Wojciech Mager
z miejsca, kontraktem przedślubnym

ter und des Erwerbes ausgeschlossen, was z dnia 30. Kwietnia r. b., wspólnie hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ność majątku i dorobku wyłączyli, gebracht wird.

Posen, am 5. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.
Zweite Abtheilung.

Poznań, dnia 5. Maja 1846.

Drugi wydział.

3) Bekanntmachung. Der Kaufmann Emanuel Grünbaum aus Straßburg und die Johanna Markuse aus Schubin, haben mittelst Ehevertrages vom heutigen Tage die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Szubin, den 23. April 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszym do wiadomości publicznej, że Emanuel Gruenbaum, kupiec z Brodnicy i Joanna Markuse z Szubina, kontraktem przedślubnym z dnia dzisiejszego wspólność majątku wyłączyli.

Szubin, dnia 23. Kwietnia 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Bekanntmachung. Der Graf Theodor v. Mycielski zu Chociszewice und dessen Gemahlin Ludowika Esther Anna geborne v. Bispink, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 22. Februar 1846. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gostyń, den 30. April 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Podaje się do wiadomości publicznej, iż Teodor Hrabia Mycielski dziedzic dóbr Chociszewice i żona jego, Ludwika Estera Anna z Bispinków, kontraktem przedślubnym z dnia 22. Lutego 1846., wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gostyń, dnia 30. Kwietnia 1846.

5) Der bei Murowana Gostlin unmittelbar an der Stadt vom Dominio Pila neu erbaute massive zweistöckige Gashof ist von Michaelis d. F. ab, auch schon früher, zu verpachten. Bemittelte Pächter, welche neben der Gastwirtschaft mit Vortheil ein kaufmännisches Geschäft betreiben können, haben sich an das Dominium Murowana Gostlin zu wenden.

6) Verkauf eines Gasthofes nebst Billard. In dem Großherzogthum Posen im Pleschener Kreise ist ein im Betriebe stehender, neuer, massiver, zweckmäßig erbauter Gasthof nebst vorzüglichem Billard und Schank-Mobilien aus freier Hand unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähre Auskunft ertheilt Herr Seiffenfieder Rehfeld jun. in Posen, Breite Straße Nr. 12.

7) Den herren Wagenbauern, Gattler- und Riemermeistern empfehle hiermit mein assortirtes Lager in Wagenborten, dazu gehbrenden Nath- und Nagelschnuren, Sattel-, Schnur- und Halstergurten, Leitseilen &c. Unter diesen aus der besten Fabrik bezogenen Artikeln zeichnen sich besonders die neuen, jetzt so beliebten, die Atlasborten immer mehr verdrängenden Palettenborten durch Eleganz und Dauerhaftigkeit aus. C. F. Schuppig, Markt Nr. 8. vis à vis der Bresl. Str.

8) Selterwasser-Pulver (poudre fèvre). Unter den neuern Erscheinungen im Gebiete franz. Confiseur-Faches dürfte wohl keine das Augenheue mit dem Nützlichen in so hohem Grade vereinen, als dies mit dem Poudre fèvre der Fall ist. Das-selbe dient, um in 10 Minuten Selterwasser herzustellen, das hinsichtlich seines Geschmackes, so wie seiner diätetischen Wirkungen, in keiner Weise dem Selterwasser nachsteht. Die höchst bequeme, einfache Zubereitungswise und die größere Delonomie, welche dasselbe, zumal zum fortgesetzten Gebrauch darbietet, haben hier, ebenso wie in ganz Frankreich Anerkennung gefunden, und wird das Poudre fèvre von den berühmtesten Aerzten in Stelle des gewöhnlichen Selterwassers verordnet. Wir verkaufen das franz. Original-Packet zu 15 Sgr., wonach sich der Preis auf 9 Pf. pro Flasche stellt. Felix & Comp.

Für Posen haben wir dem Herrn Louis Merzbach, Neue Straße Nr. 14., ein Lager des Selterwasser-Pulvers übergeben.

9) Breslauer Straße Nr. 37. ist von Michaeli d. J. ab ein schöner großer Laden nebst dazu gehöriger Wohnung zu vermieten. Freundt.

10) Sonnabend den 23. Mai Gungl'sches Concert im Schilling. Entrée à Person 2½ Sgr. Anfang 4½ Uhr. E. Scholz.